





Grönlands Westküste


Die Inselwelt nördlich des Polarkreises


Die Westküste Grönlands mit der nördlichsten Hauptstadt der Welt, Nuuk, ist zwar der am stärksten bewohnte Teil der grössten Insel der Welt, aber es ist unwahrscheinlich, dass Sie ausserhalb von Nuuk auf viele Menschen treffen werden. Da es keine Strassen gibt, die die Ortschaften miteinander verbinden, sind Flug- oder Schiffsreisen die einzigen Möglichkeiten. Je weiter Sie sich entlang der Westküste nach Norden bewegen, desto kleiner und abgelegener werden die Siedlungen. Sie fahren vorbei an Meereis, das vom riesigen grönländischen Inlandeis abgetragen wurde, dorthin, wo sich nur wenige Touristen hin verirren, um versteckte Buchten zu erkunden.


AUF EINEN BLICK


 Grönland Westküste

 Preis auf Anfrage

 Kajak

 Sylvia Earle

 Individualreise

- 
 - Die Kultur der Inuits
 - Eindrückliche Gletscher
 - Modernes und familiäres Expeditionsschiff



Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Toronto, Kanada

Individuelle Anreise nach Toronto. Im Gruppenhotel treffen Sie bei einem Willkommens-Apéro die weiteren Reiseteilnehmer und erhalten vom Expeditionsteam die ersten Informationen. Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Flug Toronto - Nuuk

Nach einem Frühstück Transfer zum Flughafen und Charterflug nach Nuuk. Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff und Bezug der Kabine. Am Abend treffen Sie das Expeditionsteam und die Mannschaft und erhalten weitere Informationen über den Verlauf der Reise.

3. Tag: Sisimiut

Sisimiut, die zweitgrösste Stadt Grönlands, liegt etwa 54 Kilometer nördlich des Polarkreises, was bedeutet, dass man hier im Sommer die Mitternachtssonne erleben kann. Die Stadt ist berühmt für die alte blaue Kirche mit dem Tor aus Walknochen. In dem gemütlichen Museum neben der Kirche finden Sie eine hervorragende Rekonstruktion eines Inuit-Torfhauses sowie Exponate zur lokalen Geschichte und zum frühen Leben in Grönland. Sisimiut bietet Wanderwege mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Die leichteren Wege führen durch die Stadt selbst, ihre Aussenbezirke und in die Berge, wo man spektakuläre Aussichtspunkte findet.

Vor etwa 4'500 Jahren kam die Saqqaq-Kultur aus Kanada und siedelte sich in dieser Gegend an. Sie lebten hier etwa 2'000 Jahre lang und verschwanden dann auf mysteriöse Weise aus der Gegend. Die Dorset-Kultur kam um 500 n. Chr. und blieb bis in die 1200er Jahre, bis sie von der Thule-Kultur abgelöst wurde. Heute sind die meisten Einwohner von Sisimiut Nachfahren der Thule-Kultur.

4. Tag: Qeqertarsuaq (Disko Island)

Diese Insel hat mehr gemeinsam mit Island als Grönland. Während das Innere bergig und vergletschert ist, ist die Küste mit schwarzen Sandstränden gesprenkelt, ungewöhnlichen Basaltpfählern, Geysiren und dramatisch erkalteten Lavaströmen. Auf einer geführten Wanderung entdecken Sie die arktische Flora. Während einer Zodiacfahrt in der Disko-Bucht erspähen Sie hoffentlich einen Teil der hier zahlreichen Meerestiere wie Buckel-, Finn-, Zwerg oder Grönlandwale.

5. - 7. Tag: Entdeckungen entlang der Küste

In echter Expeditionsmanier ist die Reiseroute für die nächsten Tage stark von den Wetterbedingungen und vom Meereis abhängig. Die folgenden Orte sind einige, die Sie möglicherweise besuchen werden:

Uummannaq

Uummannaq liegt auf der gleichnamigen Insel 600 Kilometer oberhalb des Polarkreises und ist berühmt für seinen herzförmigen Berg. Berühmt ist die Stadt auch für die Qilakitsoq-Mumien, die ältesten Mumien Grönlands, die in der Nähe entdeckt wurden. Das Stadtzentrum ist kompakt und lässt sich leicht auf eigene Faust erkunden, und für diejenigen, die sich die Beine vertreten möchten, gibt es mehrere markierte Wanderwege, von denen viele zu Bergseen führen. Kajakfahrer können zwischen den Eisbergen paddeln und nach Walen Ausschau halten, die in dieser Gegend häufig vorkommen.

Upernavik

Upernavik liegt inmitten eines Labyrinths aus kleinen Inseln und beherbergt traditionelle Siedlungen und riesige Eisberge, für die Grönland berühmt ist. Kajakfahrer können in der ruhigen Bucht zwischen den glitzernden Eisbergen paddeln, während andere Expeditionsreisende die Stadt bei Spaziergängen oder Wanderungen in der Umgebung entdecken können. Upernavik ist das nördlichste Freilichtmuseum der Welt. Ein Spaziergang durch die Altstadt, die die ursprünglichen Kolonialgebäude umfasst, erzählt die Kulturgeschichte der Region, einschließlich der Kolonial- und Wikingerzeit. Halten Sie Ausschau nach einem traditionellen alten Kajak und einem Umiaq-Boot, die das Haupttransportmittel der Einheimischen darstellen, mit dem sie im Sommer durch den Archipel fahren. Der scheue und schwer zu fassende Narwal ist ebenfalls dafür bekannt, die Gegend zu besuchen, und in der nahe gelegenen Apparsuit werden Vogelfreunde begeistert sein, weil sie dort einen der größten Vogelfelsen der Welt finden.

8. Tag: Auf See

Suchen Sie sich einen Platz in einer der Aussichtslounges an Bord und geniessen Sie die spektakulären Landschaften der Umgebung. Das Expeditionsteam hält informative und unterhaltsame Vorträge über die Region, durch die Sie reisen.

9. Tag: Qeqertarsuaq (Disko Island)

In Qeqertarsuaq unternehmen Sie einen Zodiac-Ausflug in die Disko-Bucht, die oft mit Eisbergen gefüllt ist und ein Hotspot für Meeresbewohner wie Buckel-, Finn-, Zwerg- und Grönlandwale ist. Geniessen Sie einen Spaziergang durch die Siedlung, probieren Sie vielleicht einen Tee aus frischen Kräutern aus der Region und erfahren Sie im Museum mehr über die Geschichte von Qeqertarsuaq, bevor Sie am schwarzen Sandstrand entlang zu den farbenfrohen Kolonialgebäuden laufen.

10. - 11. Tag: Ataa Sund / Ilulissat

Diese Region ist als "Geburtsstätte der Eisberge" bekannt und bringt einige der beeindruckendsten Eisberge der Welt hervor. Sie erkunden den oft mit Eis gefüllten Ataa Sund und hoffen, einige der aktiven Gletscher aus sicherer Entfernung zu sehen. In Ilulissat besuchen Sie den zum UNESCO-Weltnaturerbe gehörenden Eisfjord und staunen über seine Grösse. Der Sermeq Kujalleq, auch Jakobshavn-Gletscher genannt, ist der produktivste Gletscher - nicht nur in Grönland, sondern in der gesamten nördlichen Hemisphäre. Er produziert jeden Tag 20 Millionen Tonnen Eis, die in den Ilulissat-Eisfjord und die Diskobucht fließen.

Optionaler Hubschrauberflug nach Ilulissat (90 Min.): Dieser Ausflug ist die einzige Möglichkeit, dem gigantischen Gletscher nahe zu kommen. Der 10-sitzige Hubschrauber startet vom Flughafen Ilulissat und fliegt über Hügel, Seen und Eisfjorde. Auf dem Rückflug nach Ilulissat fliegen Sie über den Rand des Gletschers und haben einen atemberaubenden Blick auf die riesigen Eisberge, die im Fjord treiben. Die Aussicht auf einige der grössten Eisberge, die auf einer Moräne unterhalb des Wassers, direkt vor der Stadt, gestrandet sind, bildet einen wunderbaren Abschluss dieses Ausflugs. Bitte beachten Sie, dass für die Durchführung dieses Ausflugs eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen erforderlich ist.

12. Tag: Aasivissuit - Nipisat UNESCO Welterbe

Das Expeditionsteam hofft, eine grönländische Siedlung in der Nähe des UNESCO-Weltkulturerbes Aasivissuit-Nipisat besuchen zu können, wo die Einwohner seit 4'000 Jahren ein traditionelles Leben als Fischer und Jäger führen. In der Siedlung steht auch der bemerkenswerte Qaammat-Pavillon, der auf dem Bergrücken über dem Ikeertoq-Fjord errichtet wurde. Diese beeindruckende, architektonisch gestaltete und preisgekrönte Kristallstruktur wurde vom schwedischen Architekten Konstantin Ikonomidis in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinde und dem UNESCO-Team geschaffen. Es ist eine Hommage an die Natur, das Land und die kulturellen Traditionen der einheimischen Inuit.

13. Tag: Eternity Fjord

Der Evighedsfjord, auch Ewigkeitsfjord genannt, ist aufgrund seiner bewaldeten Landschaft einer der spektakulärsten Fjordkomplexe Westgrönlands. Bei einer Wanderung durch ein bewaldetes Tal werden Sie Zeuge, wie aus Hügeln schneebedeckte Berge werden und unzählige Gletscher von steilen Felswänden herabstürzen. Gelegentlich durchbricht das donnernde Geräusch eines kalbenden Gletschers die Stille an einem Ort, an dem Sie wahrscheinlich keine andere Seele sehen werden.

14. Tag: Ausschiffung in Nuuk / Flug Nuuk - Toronto

In Nuuk verabschieden Sie sich von der Mannschaft und Zodiacs werden Sie vom Schiff an Land bringen für den Transfer zum Flughafen, wo Sie mit einem Charterflug nach Toronto fliegen. Übernachtung in einem Flughafen Hotel von Toronto.

15. Tag: Toronto, Kanada

Nach dem Frühstück checken Sie aus dem Hotel aus und beginnen Ihre individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- 2 Übernachtungen in Toronto, inkl. Frühstück
- Transfers Hotel - Flughafen / Flughafen - Hotel
- Charterflug Toronto - Nuuk - Toronto
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten
- Kaffee/Tee/Wasser
- Expeditionsjacke (als Geschenk)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach / von Toronto
- Trinkgelder (pro Reisetag werden USD 15.- dem Bordkonto belastet, man dies allerdings auch streichen/ändern lassen. Bei den Suiten ist das Trinkgeld im Passagepreis inbegriffen)
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen

Preise pro Person

- Dreibettkabine Standard ab CHF 17'580.-
- Doppelkabine Superior ab CHF 19'120.-
- Balkonkabine Kategorie C ab CHF 19'680.-
- Balkonkabine Kategorie B ab CHF 20'740.-
- Balkonkabine Kategorie A ab CHF 22'280.-
- Balkonkabine Superior ab CHF 24'300.-
- Junior Suite ab CHF 30'540.-
- Captain's Suite ab CHF 36'210.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Reederei gewährt je nach Buchungslage und Zeitpunkt zum Teil substantielle Rabatte.

Hinweise

Einzelkabinenzuschläge betragen je nach Kabinenkategorie und Verfügbarkeit 25 % bis 70 % und sind immer auf Anfrage.

Für Einzelreisende, welche gerne eine Kabine teilen möchten mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts, versucht die Reederei einen passenden Reisebegleiter*in zu finden

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.



Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

